Ringversuch mit den Weizensorten Luxor, MAA 48 und Capo

Ingrid Pleier, Claudia Scherr, Stephan Baumgartner

Einleitung

Zum zweiten Mal nahmen drei Mitarbeiter des Instituts Hiscia an dem Getreide-Ringversuch teil, der im Rahmen der Tagungen zu Bildschaffenden Methoden ins Leben gerufen wurde. Wir verwenden die Methode der Rundfilterchromatographie normalerweise für Fragestellungen in Bezug auf Mistelextrakte, weshalb nur wenig Erfahrung mit Getreide vorliegt. Die Arbeit an Getreideproben ermöglicht uns, unsere Auswertungsmethode sowie die erzielten Ergebnisse mit denen anderer Versuchsteilnehmer zu vergleichen.

Material und Methoden

Es standen Proben von drei Weizensorten mit je drei Feldwiederholungen aus dem Anbaujahr 2007 zur Verfügung. Die Probenaufbereitung erfolgte wie beschrieben (*Baumgartner*/*Pleier* 2007).

Versuchsdesign

Es wurden zwei Konzentrationsmatrizes mit zwei unterschiedlichen Gradienten der Probemengen (Schema 1 und 2) erstellt:

Schema 1:

Probenmenge ↓ / NaOH-Konzentration →			
pro Bild	0.8%	1.0%	1.2%
100 mg	x	x	x
120 mg	x	x	x
140 mg	x	x	x

Schema 2:

Probenmenge ↓ / NaOH-Konzentration →			
pro Bild	0.8%	1.0%	1.2%
120 mg	x	x	x
140 mg	x	x	x
160 mg	x	x	x

Das erste Schema ergab im Vorjahr aussagekräftige Bilder, im jetzigen Versuch war jedoch eine Erhöhung der Probenmenge gemäß Schema 2 notwendig.

Die Proben lagen in halbverblindeter Form (vergleiche Tabelle) und als Einzelproben vor.

Proben	
P1–P3	Feldwiederholung 1 (3 Sorten randomisiert)
P4–P6	Feldwiederholung 2 (3 Sorten randomisiert)
P7–P9	Feldwiederholung 3 (3 Sorten randomisiert)

Auswertung: Methodenbeschreibung und Ergebnisse

a) Lesen der Bilder mittels ätherisch-seelischer Beobachtung:
Die drei Herangehensweisen, von denen zwei in einer früheren Publikation vorgestellt wurden (*Baumgartner*/*Pleier* 2007), liegen auch der vorliegenden Untersuchung zugrunde. Alle drei werden in der Praxis nacheinander oder gleichzeitig durchgeführt.

- Zunächst erfolgt ein innerliches Hineingehen in die Dynamik, die in der zweidimensionalen Matrix zum Ausdruck kommt. Im Sinne einer exakten Fantasie spielt sich dieser Prozess in einem Vorstellungsraum ab, der im Nachvollzug des Außen im Inneren eine dynamische Vorstellung entstehen lässt.
- Diese Dynamik ist auf drei Ebenen zu beobachten: in der Konzentrationsreihe der Probenmenge, in der Konzentrationsreihe der Lauge und in der Reihe der einzelnen Bilder.
- Lässt man die Vorstellungsdynamik aus dem Vorstellungsraum weiter in den Körper hineinsinken, wird der ganze Mensch davon beeindruckt. Es ergeben sich Wahrnehmungen wie Kräfte, Strömungen, Wärme, Licht etc.
- Sie werden als Kriterien ergriffen, die sich in Polaritäten wiedergeben lassen wie offen/fest oder ausströmend/gefangen etc.
- Es kann für jede Sorte ein Bild entstehen mit spezifischen, unverwechselbaren Kriterien, die die Auswahl eines idealen/ausgeglichenen Rundbildes erlauben. Dieses idealste Rundbild kann sich evtl. auch in einem Ausdruck fassen lassen wie z. B. Quelle, Mann, Blume, Kind.
- An diese Wahrnehmungen – die wir ätherisch nennen – können sich seelische Empfindungen anschließen, die in ihrer Qualität nichts mit Sympathie oder Antipathie zu tun haben, sondern qualitativ den Stimmungen in der Samenkornmeditation von Rudolf *Steiner* (1904) ähnlich sind. Oder sie können durch aktives Fragen, z. B. aufgrund der Wahrnehmungen aus dem Rundbild, gesucht und gegebenenfalls gefunden werden. Solche seelischen Empfindungen können sein: überquellend, fröhlich; haltgebend, stark; blühend, Freude; empfindlich, schutzbedürftig.
- Daraus können Fragen folgen wie: Woher kenne ich diese Qualität sonst noch? (Hier kann der innere Erfahrungsschatz aktiviert werden.) Wo ist das Erlebte stimmig mit mir (mit meinem Erfahrungsschatz)? In welcher gefundenen Situation aus meinem Erfahrungsschatz stimmt dieses Bild? Diese inneren Bewegungen laufen auch auf seelischer Ebene ab.
- Die seelischen Ausdrücke werden den vorher gefundenen ätherischen, beschreibenden Kriterien zugefügt: überfließende, Fröhlichkeit weckende Quelle; starker Mann, an dem ich mich festhalten kann; blühende, erwär-